



gräfix® 3303

Polygonal- und Pflasterfuge auf Trassbasis

wasserundurchlässiger Fugenmörtel für Fugenbreiten von 5 bis 30 mm geeignet für Fußbodenheizung

gräfix 3303: Zementhaltiger Fugenmörtel der Klasse CG2 WA, mit ausgewählten

Zuschlagstoffen. Man erhält einen geschmeidigen, schlämmfähigen, gut zu

verarbeitenden Frischmörtel.

Verwendung: gräfix 3303 dient zum Verfugen von Beton- und Natursteinpflaster sowie Beton-

und Natursteinplatten. Der Fugenmörtel ist nach vollständiger Durchhärtung tausalzbeständig, kehrmaschinenfest, frostbeständig und für den Innen- und

Außenbereich geeignet.

Voraussetzung: Der Untergrund muss stand- und tragfest sein. Die Mindestfugenbreite muss

≥ 5 mm betragen, jedoch max. 30 mm. Die Fugentiefe errechnet sich aus ≥ 2/3 der Steinhöhe (Plattenbeläge: komplette Fugentiefe). Die Verfugung darf nur bei einer Oberflächentemperatur zwischen 5 – 25 °C erfolgen. Lose Steine festsetzen. Kanaleinläufe gegen eindringendes Fugenmaterial sichern. Die zu verfugende Fläche rückstandsfrei reinigen. Fugen und Stein-

flanken von losen Bestandteilen säubern.

Verarbeitung: Ein Sack gräfix 3303 wird mit o

Ein Sack **gräfix 3303** wird mit ca. 5 Liter kaltem, klaren Wasser mit dem Quirl in einem sauberen Gefäß zu einer klumpenfreien, homogenen, sämigen Mörtel Masse angemischt und wenn erforderlich mit ca. 0,5 Liter Wasser auf schlämmfähige Konsistenz anrühren. Reifezeit ca. 3 - 5 min, danach nochmals aufmischen. Den Untergrund gründlich vornässen. Bei Natursteinen mit rauer Oberfläche, Betonwerksteinen oder saugenden Pflastersteinen ist vor dem Einbringen von **gräfix 3303** die Oberfläche *sehr intensiv* vorzunässen. Den Fugenmörtel auf die Fläche aufbringen und mit einem Gummischieber vollflächig über den Belag ziehen und intensiv in die Fugen einarbeiten. Den Mörtel so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Den überschüssigen Fugenmörtel mit einem Gummischieber abziehen. Vermeiden Sie ein Antrocknen des Fugenmaterials auf der Belagsoberfläche. Dieses erkennen Sie durch den angetrockneten Schleier auf dieser Belagsoberfläche. Danach wird die Belagsfläche mit einem feinen Wasserstrahl feucht gehalten.

- Seite 1 -



gräfix® 3303

Nach einer ausreichenden Erhärtungszeit (Prüfung mit Finger-Drucktest) des eingefugten Frischmörtels in den Platten- oder Pflasterbelag, wird mit Hilfe eines Schwammbretts oder einer Abwaschmaschine diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abgewaschen, ohne dabei die Fugenoberfläche auszuwaschen. *Bei Beton- oder Natursteinplatten mit gefaster Kante, muss der Fugenmörtel bis Unterkante Fase ausgewaschen werden.* Abschließend wird mit einem feinen Sprühstrahl die Belagsoberfläche nochmals nachgereinigt. Nach ca. 4 – 6 Stunden sind die verfugten Flächen begehbar. Nach ca. 24 Stunden mit PKW befahrbar. (grundsätzlich Festigkeitsprüfung vor Inbetriebnahme der Flächen)

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.

Reinigung:

Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Besonders zu beachten:

Die Verarbeitungstemperatur von **gräfix 3303** darf nicht unter +5 °C bzw. über +25 °C liegen. Gleichzeitig müssen Vorkehrungen gegen vorzeitiges Austrocknen durch Sonne und Wind getroffen werden, gegebenenfalls Beläge abdecken. Bei Berührung mit Haut und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Vor Kindern sicher aufbewahren. Weitere Informationen zur sicheren Lagerung und Handhabung entnehmen sie bitte dem entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblatt. 12 Stunden vor starkem Regen schützen.

Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur: +5 bis +25 °C
Komponenten: 1-komponentig

Konsistenz: Pulver

Farben: naturgrau, grau, anthrazit und beige

Anmachwassermenge: 5 Liter/25kg

Fugenbreite: mindestens 5 mm, maximal 30 mm Fugentiefe: mindestens 2/3 Steinhöhe (Plattenbeläge:

komplette Fugentiefe)

Rohdichte: 1,9 g/cm³
Biegezugfestigkeit: ca. 4,5 N /mm²
Druckfestigkeit: ca. 30 N /mm²

Wasserdurchlässigkeit: wasserundurchlässig
Reifezeit: ca. 3 - 5 Minuten
Verarbeitungszeit:* ca. 60 Minuten
Begehbar:* nach ca. 6 Stunden
Befahrbar:* nach ca. 24 Stunden

EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS R (sehr emissionsarm)

Lagerfähigkeit: 6 Monate (im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung)

- Seite 2 -





^{*} Je nach Untergrund kann sich die klebeoffene Zeit verkürzen Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit

gräfix® 3303

Lieferung: • in feuchtigkeitgeschützten 25 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch

mit Folienüberzug (40 Sack je Palette = 1,0 to)

Entsorgung: Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste

sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungspartners (INTERSEROH) bzw. den örtlichen Richtlinien

zu entsorgen.

interseroh

Verbrauch: ca. 1,5 kg Trockenmaterial ergeben ca. 1 Liter Fugenmaterial (siehe

Fugenmassen-Verbrauchsrechner)

Fugenfarben:



Hinweis: Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen

technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom

Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

WOLFGANG ENDRESS

GmbH & Co.KG

Kalk- und Schotterwerk D 91322 Gräfenberg Telefon: +499126 2596-0 (Büro)

+499192 9955-0 (Werk)

Telefax: +499126 2596-17 E-Mail: info@graefix.de

Technisches Merkblatt 3303

Stand: August 2018

www.graefix.de

- Seite 3 -

